Berechtigter Jammer

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **23 (1897)**

Heft 35

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

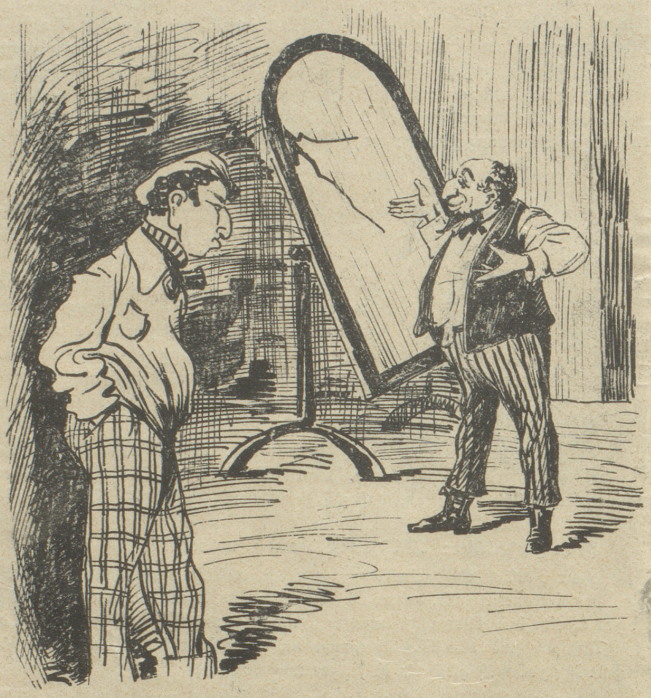
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im Geschäftseifer.

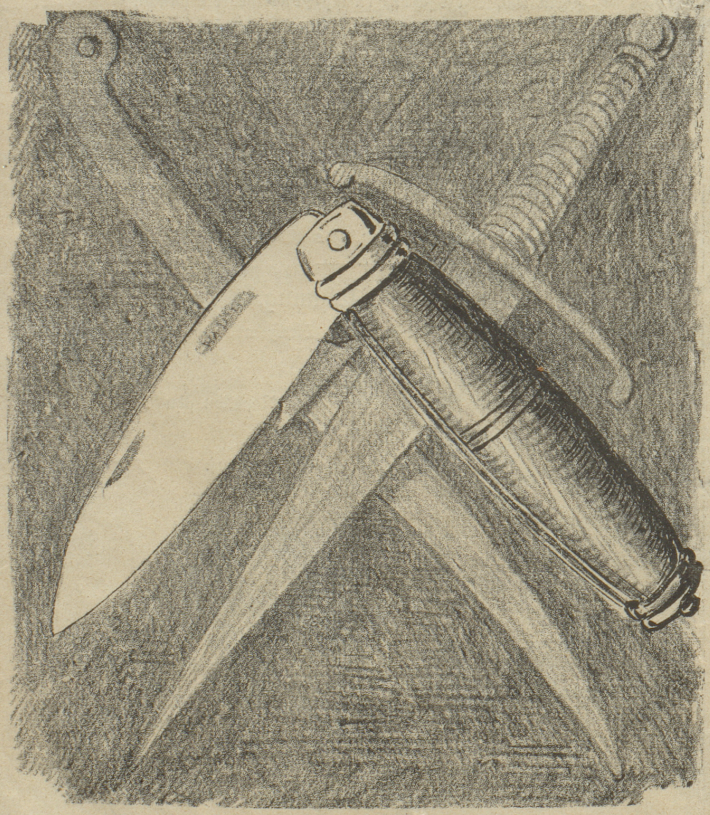


Sohn: „Vaterleben, laß runter noch eppes mehr die Hos!"
Vater: „Runterlassen? Wie heißt, as sie mer kosten selber so viel!"

Berechtigte Furcht.

Gast: „Theuren Wein gibts dieses Jahr, wie?"
Wirt: „Warum? Es gibt ja so viel und auch gute Trauben."
Gast: „Aber das Wasser ist überall so gestiegen!"

Berechtigter Jammer.



Der arme Zürihegel ist nun weggekannt. Mit was soll man nun die Griffel spitzen und die Bleistift verschnefeln? Soll man sich Messer von den Tschinggen leihen? —

In Sorge und Angst.

„O, wie mir fürchtet, vor dem Inhalt dieser Büchse; ich glaube fast der Sack dort frißt mehr, als da drin ist Also eidgenössischer Abschluß.